

In Grundorganisationen, in denen schon die Voraussetzungen dafür bestehen, können bereits im Studienjahr 1978/79 mit Zustimmung der Kreisleitungen der SED Zirkel zur Durcharbeitung der „Geschichte der SED“ eingerichtet werden.

Seminar zum Studium von Grundproblemen des revolutionären Weltprozesses

Im Rahmen des vierjährigen Seminars beschäftigen sich die Teilnehmer im 2. Studienjahr mit der Rolle des sozialistischen Weltsystems als der revolutionären Hauptkraft unserer Epoche.

Dabei soll gründlich herausgearbeitet werden, wie die DDR als Teil der Hauptkraft unserer Epoche unter Führung unserer Partei, an der Seite der UdSSR und der anderen Bruderländer ihren aktiven Beitrag zur weiteren Stärkung des Sozialismus im Weltmaßstab leistet.

1. Die Gründung der DDR — ein Wendepunkt in der Geschichte des deutschen Volkes.
2. Das sozialistische Weltsystem — die größte Errungenschaft der internationalen Arbeiterklasse. Das Kampfbündnis der Bruderparteien — die richtungweisende und organisierende Kraft der engen Zusammenarbeit der sozialistischen Länder.
3. Die Sowjetunion — die Hauptkraft des sozialistischen Weltsystems. Die allseitige Vertiefung des Bruderbundes zwischen der SED und der KPdSU, der DDR und der UdSSR.
4. Die DDR — ein fester und verlässlicher Teil der Hauptkraft unserer Epoche. Der IX. Parteitag der SED über den Beitrag der DDR bei der weiteren Stärkung der Macht des realen Sozialismus in der Welt.
5. Nationales und Internationales in der Entwicklung des sozialistischen Weltsystems. Der Prozeß des Aufblühens und der allmählichen Annäherung der sozialistischen Nationen, Völker und Staaten.
6. Der Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe. Der IX. Parteitag der SED über den Beitrag der DDR für die weitere Vertiefung der sozialistischen ökonomischen Integration.
7. Der Warschauer Vertrag — die politische und Verteidigungsorganisation sozialistischer Länder. Die aktuellen Aufgaben des Kampfes der sozialistischen Länder für die Sicherung des Friedens und internationale Abrüstung.
8. Die Bedeutung der Freundschaftsverträge der DDR mit anderen sozialistischen Staaten für die weitere Vertiefung der brüderlichen Beziehungen und für den gemeinsamen Schutz der Errungenschaften des Sozialismus.
9. Die Vorzüge und Werte des realen Sozialismus, seine allseitige Überlegenheit über die kapitalistische Ausbeuterordnung.

Seminar zur Theorie und Politik der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR

Die Aufgabe des 2. Studienjahres dieses vierjährigen Seminars ist es, die theoretischen Kenntnisse der Teilnehmer über die bewußte Ausnutzung der objektiven ökonomischen Gesetze des Sozialismus durch die Wirtschafts- und Sozialpolitik der Partei und über die vom IX. Parteitag der SED beschlossenen Aufgaben zur weiteren Ausprägung der Ökonomik der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR zu vertiefen. Studium und Diskussion sollen dazu beitragen, daß sich die Kommunisten noch bewußter für die Verwirklichung dieser Aufgabe einsetzen.

1. Die Gründung der DDR — ein Wendepunkt in der Geschichte des deutschen Volkes.
2. Die weitere Verwirklichung der Hauptaufgabe — Grundzug der Politik der SED bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. Die Realisierung des Programms des Wachstums, des Wohlstandes und der Stabilität unter den veränderten außenwirtschaftlichen Bedingungen.
3. Der IX. Parteitag der SED über die Aufgaben bei der Gestaltung der Wirtschaft der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. Die Überlegenheit der sozialistischen Planwirtschaft über die kapitalistische Profitwirtschaft.
4. Der IX. Parteitag der SED über die sozialistische Intensivierung als Hauptweg der Leistungssteigerung. Die Aufgaben der Parteiorganisation bei der Durchsetzung der sozialistischen Rationalisierung und der Erhöhung der Qualität und Effektivität der Produktion.
5. Die organische Verbindung der Errungenschaften der wissenschaftlich-technischen Revolution mit den Vorzügen des Sozialismus. Die Aufgaben der Parteiorganisation bei der Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der Erhöhung seiner volkswirtschaftlichen Wirksamkeit.
6. Der IX. Parteitag der SED über die Gestaltung einer intensiven sozialistischen Landwirtschaft, die Wissenschaft und Technik immer mehr nutzt, die Kooperation allseitig entwickelt und SchrittfürSchritt zu industriemäßigen Produktionsmethoden übergeht.
7. Der IX. Parteitag der SED über die konsequente Durchsetzung des sozialistischen Leistungsprinzips und die Entfaltung der schöpferischen Initiative der Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb.
8. Die Vertiefung und Vervollkommnung der Zusammenarbeit und die Entwicklung der sozialistischen ökonomischen Integration der Mitgliedsländer des RGW — ein Wesensmerkmal der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft.